

GreenSeeder



GreenSeeder 600

Die GÜTTLER Systemlösung für
Ihre Grünland-Pflege, Nachsaat,
Sanierung und Neuansaat

A small, white lamb is sitting on a white background, looking towards the camera. In front of its front legs is a large, red, serrated roller disc with several circular holes. The disc is partially overlapping the lamb's legs.

**DIE WALZE MIT DEM
GOLDENEN HUFTRITT®**

DAS ORIGINAL SEIT 1978

PROFESSIONELLE GRÜNLANDPFLEGE



DER GÜNSTIGE EINSTIEG INS GREENMASTER-SYSTEM

Die preisgünstige Baureihe zur professionellen Grünlandpflege mit ihren leistungsstarken Komponenten:

- HarroFlex-Striegel mit robusten 12 mm NonStop-Zinken
- Pneumatikstreuer EPS 5, wahlweise mit 200 oder 410 l Saatguttank

Auf den ersten Blick überzeugt die Kombi mit den hervorragenden Eigenschaften ihres HarroFlex-Striegels – der erste Striegel, der die Gemeine Rispe wirksam bekämpft. Auf den zweiten Blick durch das vielseitige Anwendungsspektrum. Der GreenSeeder ist zur Nach- und Neusaat konzipiert. Zum Lüften und Ausstriegeln der Grasnarbe.

Und auf den dritten Blick? Da begeistert die Flexibilität der preisgünstigen Grünland-Kombi und ihr grosses Einsatzspektrum, nicht nur auf Grünland, sondern auch im Ackerbau. Jederzeit bedarfsgerecht ausbaubar. Zum Beispiel mit einer unserer Anhängewalzen. Zu einer schlagkräftigen 5-in-1 Maschine für den Ganzjahreseinsatz.



KOMBINIEREN SIE IHRE GÜTLER-WALZE

Selbstverständlich ist auch der GreenSeeder ein Bestandteil des modularen Gerätesystems von GÜTLER und lässt Ihnen somit alle Möglichkeiten offen.

SCHAFFT PLATZ FÜR DIE NACHSAAT

Zinkenneigungs- und Höhen verstellbar



Einebungsschiene mit Parallelogrammführung

WENIGER KANN MEHR SEIN: ZWEI REIHEN ROBUSTE ZINKEN Ø 12 mm

Der GreenSeeder ist zur Nach- und Neusaat konzipiert. Zum Lüften und Ausriegeln verfilzter Grasnarben. Hierbei sind weniger, dafür aber umso robustere Zinken mit Ø 12 mm merklich besser geeignet, als noch so viele elastisch weiche Zinken. Zum einen packen unsere robusten Zinken den Filz deutlich wirksamer an, zum anderen kann das ausgetriegelte Material aufgrund der grösseren Zinkenabstände und kürzeren Bauweise des Striegels auch wesentlich besser abfließen, verstopft also nicht so schnell.



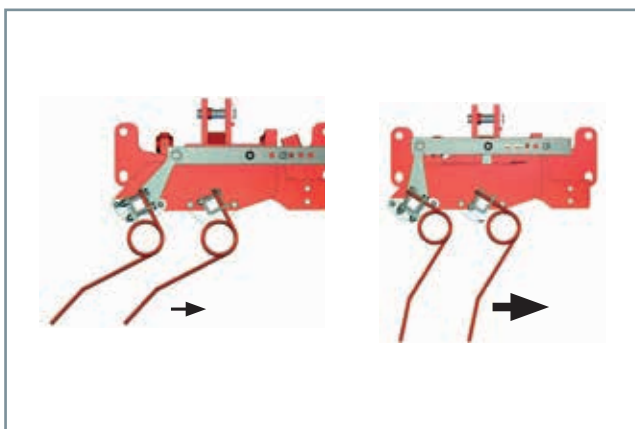
Robuste Zinken, großer Durchgang.

SCHNELL VERSTELLBAR VON SANFT BIS AGGRESSIV „BISSIG“

Je nachdem, ob sanftes Pflegen oder aggressives „Zubeissen“ gefragt ist, lassen sich die Zinken des GreenSeeders in der Neigung und in der Höhe verstellen.

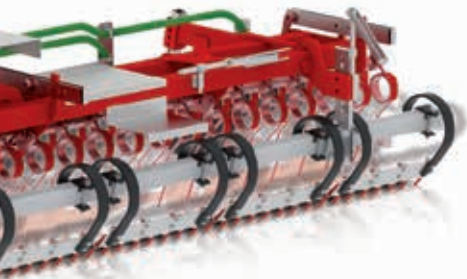
Durchdacht bis ins Detail:

- Zinkenverlustsicherung
- Rückfahrtsicherung - beim Zurückrollen können die Zinken ein Stück frei nach vorne schwenken.



Einfache, zentrale Verstellung der Zinken.

Pneumatikstreuer



Ripperboard auf Wunsch jederzeit nachrüstbar

EINEBNUNGSSCHIENE MIT PARALLELOGRAMM-FÜHRUNG

Sie wird über Parallelogramme exakt geführt, was für eine perfekte Boden Anpassung sorgt. Die Schiene folgt dabei den Bodenkonturen, ohne ins „Springen“ zu geraten. Bei Hindernissen kann sie nach oben ausweichen. Die Höhen-Einstellung erfolgt über (abnehmbare) Spindeln. Die Vorderkante der Schiene steht auf Griff, was ein Verschmieren des Bodens verhindert. Auf Wunsch kann die Einebnungsschiene jederzeit gegen das Ripperboard getauscht werden.



Einebnungsschiene mit Parallelogramm-Führung.

RIPPERBOARD

Das Ripperboard verdoppelt die Zinkenanzahl der beiden Striegelreihen. Nachdem die Ripperboard-Zinken aus 12 mm Federstahl „auf Lücke“ zu den Striegelzinken stehen, halbiert sich der Strichabstand auf 3,75 cm. Der HarroFlex wirkt somit wie ein 4-balkiger Striegel!



Mit den Blechen ebnet das Ripperboard natürlich auch Maulwurfhaufen ein.

Die Aggressivität des Ripperboard lässt sich feinfühlig einstellen: Es ist sowohl in der Neigung als auch in der Höhe verstellbar. Die Abfederung über Blattfedern gewährleistet sowohl die Boden Anpassung als auch die Sicherheit gegen Überlastung.

„DER KÜRZESTE 4-BALKIGE STRIEGEL DER WELT.“



Das Ripperboard verdoppelt die Zinkenanzahl des GreenSeeder.

DAS GELD LIEGT AUF DER WIESE



GEMEINE RISPE - EIN OFT UNTERSCHÄTZTES PROBLEM

Dieses flach wurzelnde Gras bringt im ersten Schnitt noch gute Erträge und brauchbare Futterqualitäten. Ab dem zweiten Aufwuchs fällt sie im Ertrag und Qualität dramatisch ab.

Kühe auf der Weide verschmähen die Gemeine Rispe wegen ihres dumpfen, erdigen Geschmacks und spucken sie sofort wieder aus. Wenn Sie zu viel davon in die Silage haben, kann die Kuh nicht selektieren, die Futtermittelaufnahme geht drastisch zurück. Die Gemeine Rispe ist ein aggressiver Platzräuber und wandert über ihre Rhizome in jede sich bietende Lücke.



Gemeine Rispe: Die Wiesen sind zwar grün, ab dem zweiten Aufwuchs lassen Ertrag und Futterqualität jedoch extrem nach!

DER ERSTE STRIEGEL, DER DIE GEMEINE RISPE WIRKSAM PACKT

Beim Befahren feuchter Böden mit schweren Fahrzeugen (z.B. Güllefass, Ladewagen, Häcksler) entsteht in der Wurzelzone Luftmangel. Die wertvollen Gräser lassen „die Köpfe hängen“, die Gemeine Rispe wandert sofort über ihre Rhizome in diese Lücken hinein. Sie breitet sich also schleichend aus und kann Ihre Flächen über kurz oder lang wertlos machen.

Weil sie nur flach wurzelt, kann man sie mit dem robusten GreenSeeder auskämmen. Weniger, dafür aber robustere Zinken sind dabei effektiver als noch so viele weiche, elastische Zinken, die oft auch noch zum Stopfen neigen.



Ripperboard verdoppelt die Anzahl der Zinken im Boden, steigert die Effektivität beim Auskämmen von Gemeiner Rispe und anderem Filz.

HEUTE MELKEN WIR 5.050 KG MILCH AUS DEM GRUNDFUTTER



Herr Matthias Heckenberger hat die Leistung seiner 60-köpfigen Milchviehherde kontinuierlich um ca. 3800 kg Milch gesteigert. Ohne dabei mehr Kraftfutter einzusetzen. Die Leistungssteigerung kommt hauptsächlich aus mehr und qualitativ hochwertigerem Grundfutter, dank intensiver Grünlandverbesserung mit dem GÜTTLER GreenMaster-System.

„Heute melken wir 5.050 kg Milch aus dem Grundfutter“, sagt Heckenberger zufrieden. „Und sparen Kosten“.

Der Kraftfutterverbrauch ist von 430 g/kg Milch im Jahr 2008 auf 225 g gesunken. Willkommener Nebeneffekt: Gesündere Tiere, Remontierungsrate mehr als halbiert auf 20%!



Der 26-jährige Landwirtschaftsmeister und Sieger des Ceres Awards 2015 (Kategorie Junglandwirt) betreibt einen Milchvieh- und Ackerbaubetrieb in Biberach.

IHRE WERTVOLLEN GRÄSER WERDEN GESCHONT

Zum effektiven Bekämpfen der Gemeinen Risppe muss man kurz nach einem Schnitt aggressiv striegeln. Unser HarroFlex-Striegel war 2005 der erste Grünlandstriegel, der das meistert! Seit 2011 verdoppelt das Ripperboard diese Wirkung nochmal (Patentanmeldung).

Man striegelt mehrfach diagonal über Kreuz. Dann wird das ausgekämte Material geschwadet und abefahren (nicht selten zwischen 20 und 30 m³ pro Hektar!) Anschließend wird mit GreenSeeder und angehängter GÜTTLER-Walze Gras gesät. Keine Angst: Die wertvollen Gräser sind tief verwurzelt und bleiben erhalten.



Alten Filz intensiv herausstriegeln und der Nachsaat Licht und Luft verschaffen.

DER AUFWAND ZUR GRÜNLANDSANIERUNG LOHNT SICH AUF JEDEN FALL

Nachdem man durch Ausstriegeln Platz, Licht und Luft geschaffen hat, wird mit dem GreenSeeder mit angehängter GÜTTLER-Walze Gras gesät.

Herr Heckenberger hat dazu im Rahmen seiner Meisterarbeit umfangreiche Versuche angestellt:

- Nachsaat mit GreenSeeder bzw. Schlitzsaat
- Sanieren: Intensives Ausstriegeln und Nachsäen
- Umbruch und Neuansaat

Die Ergebnisse sprechen eindeutig dafür, Grünland nicht umzubringen, sondern intensiv zu sanieren. Fordern Sie die Versuchsergebnisse an: www.guettler.de



Bestand nach einer erfolgreichen Sanierung von Gemeiner Risppe.

BODENSCHLUSS MACHT FELDAUFGANG



BODENSCHLUSS NACH MASS

Bodenschluss ist das A und O für das Gelingen der Nachsaat! Das Anwalzen der Nachsaat unter feuchten Bedingungen kann allerdings mehr schaden als nutzen: Schwere Walzen sorgen unter feuchten Bedingungen für Sauerstoff-Mangel in der Wurzelzone und schädigen somit das Grünland. Genau aus diesem Grund halten wir die Gewichte im Zaum und bringen keine noch grösseren Walzendurchmesser und noch schwerere Walzen. Aus demselben Grund kann man bei GÜTLER Striegel und Walze bei Bedarf jederzeit trennen und separat walzen:

Je nach Bodenzustand und Feuchte kann man den Striegel sowohl alleine als auch in Kombination mit der Walze einsetzen - **Alleinstellungsmerkmal!**

Einsatz Striegel solo:

- Im zeitigen Frühjahr auf feuchten Wiesen. Man sollte den ausgestriegelten Filz zuerst abwelken zu lassen, bevor man walzt.
- Zum intensiven Auskämmen von Gemeiner Rispe.



GreenSeeder 600 solo.



Schnellkuppler



Enges Wenden ohne schädliches Radieren.
Walzensterne in einer Flucht.

Walze separat

Nach dem Ablüften des ausgestriegelten Filz in einem separaten Arbeitsgang mit der Walze.

Walze kombiniert

Wenn bei trockenen Verhältnissen der auszustriegelnde Filz bereits vertrocknet ist, wird man selbstverständlich die Walze gleich kombinieren und so Zeit und Geld sparen. Sie lässt sich jederzeit über Schnellkuppler an- und abhängen.

Wenden „auf der Stelle“

Beim Wenden läuft die Walze immer auf ihrer gesamten Arbeitsbreite, auch wenn sie mit dem GreenSeeder kombiniert ist. Die Anordnung aller Walzensterne in einer Flucht erzielt ein Wendeverhalten wie ein Ein-Achs-Anhänger (im Gegensatz zum Tandem-Kipper). Das ermöglicht Wenden auf der Stelle ohne schädliches Radieren. Der Führungspunkt für die Walze liegt hinter dem GreenSeeder, was die Wendigkeit weiter steigert.



GÜTLER Mayor- oder Master-Walze kombiniert.



Die Walze wendet nicht auf dem Fahrwerk, sondern auf den Walzensternen – enges Drehen, kein Aufschaukeln.

DAS BESTE FÜR IHREN BODEN



DER GOLDENEN HUFTRITT – IDEAL AUF DEM ACKER ...

Unten fest und fein

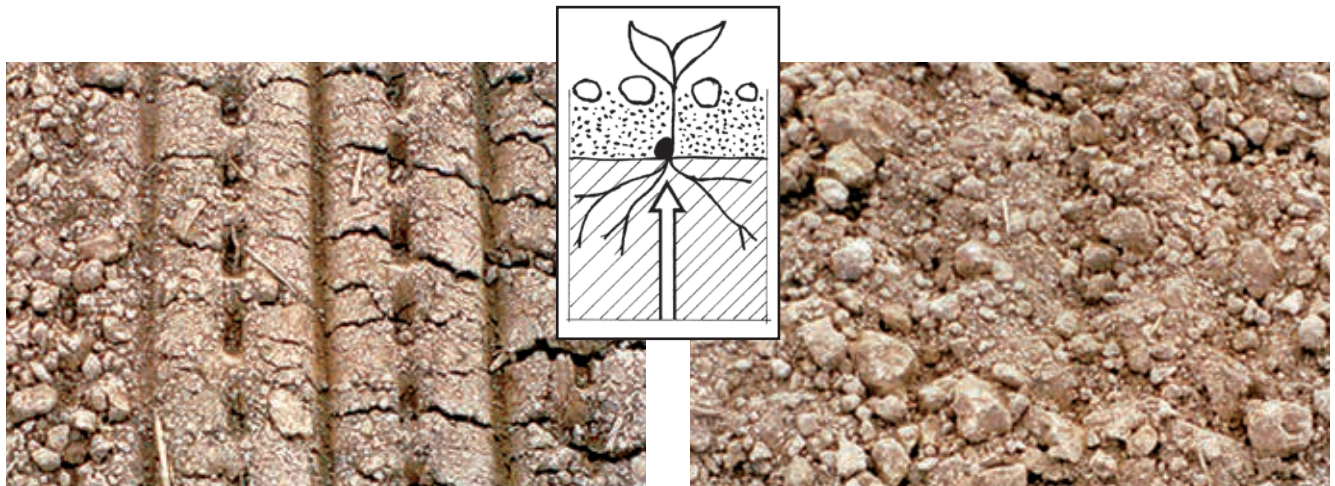
- Wasserführender Saathorizont
- Sichere Feldaufgänge
- Beste Sameneinbettung

Oben locker krümelig

- Regen kann in den Boden einziehen
- Bester Erosionsschutz
- Intakter Gasaustausch
- Verdunstungsschutz
- Wertvolle Bodenfeuchte bleibt erhalten

Unübertroffene Selbstreinigung

Jeweils zwei unterschiedlich große Sternhälften mit $\varnothing 45$ bzw. $\varnothing 50$ cm arbeiten zusammen. Im Boden stehen beide Sternhälften mit dem selben Druck und auf gleichem Niveau nebeneinander. Beim Abrollen schiebt der große Ring um 5 cm nach oben durch, der kleinere Ring dreht schneller, was die unübertroffene Selbstreinigung der GÜTTLER-Walzen bewirkt. Bei Furchen kann der große Stern um 5 cm nach unten durchfallen – beste Bodenadaptation!



Nicht so ...

... sondern so



DIE WALZE MIT DEM GOLDENEN HUFTRITT®

Schon unsere Grossväter wussten:
Der Huftritt der Tiere auf der Weide

- Schafft dichtere Grasnarben und macht sie tragfähiger und ertragreicher!
- Tritt die Nachsaat durch die Grasnarbe an den Boden und sorgt so für erfolgreiche Nachsaaten!



**DAS ORIGINAL
DESIGNED BY GÜTTLER
BEWÄHRT SEIT 1978**

Genau diesen Schaffuß-Effekt hat die GÜTTLER-Walze mit 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter!

... IDEAL AUF GRÜNLAND

Dichtere Grasnarben

305 Prismenspitzen pro Quadratmeter

- regen die Bestockung von Grasnarben ungemein an.
- „treten“ Nachsaaten regelrecht durch die Grasnarbe an den Boden und sorgen so für den notwendigen Bodenschluss.

Ergebnis:

- Dichte, tragfähige Grasnarben
- Mehr Erfolg mit der Nachsaat
- Mehr Milch und Fleisch vom Grünland



Für dichte und tragfähige Grasnarben.

NACHSAAT-ERFOLG VERGLEICHBAR MIT SCHLITZSAAT!*

System Aulendorf:

Nachsäen und mit GÜTTLER-Walze anwalzen!

Grassamen (mit Kleinstreuer) ausstreuen und mit GÜTTLER-Walze in die Grasnarbe einwalzen. Die staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Aulendorf hat dieses Verfahren mit einer Spezial-Drillmaschine (Schlitzsaat) verglichen.

Das Ergebnis: „Trotz einer geringeren Saatstärke schneidet die GÜTTLER-Walze im Vergleich zur Schlitzsaat ebenso gut ab!“

* „Besiedlung von Lücken durch Nachsaatmaßnahmen auf Dauergrünland“, Master-Thesis von Christina Grünewald, Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung und Grünland Aulendorf, März 2005

GANZJÄHRIG AUCH IM ACKERBAU



VIELSEITIG EINSETZBAR – HOHE AUSLASTUNG – SCHNELLE AMORTISATION

- Professionelle Grünlandpflege
- Walzen vor oder nach der Saat
- Etablierung von Untersaaten
- Auf Rapsstoppel: Ausfallraps und Unkräuter zum Keimen anregen
- Bestellung von Zwischenfrüchten
- Umwalzen von Begrünungen vor der Bodenbearbeitung
- Maiszünslerbekämpfung
- Ausgewinterte Saaten im zeitigen Frühjahr anwalzen, Bodenschluß wiederherstellen, Bestockung anregen



Hochgefrorenes Wintergetreide anwalzen, Bestockung anregen.

UNTERSAAATEN IN MAIS ODER GETREIDE BIOMASSE ZU NIEDRIGEN KOSTEN

Untersaaten in Getreide:

Im zeitigen Frühjahr GreenSeeder mit GÜTTLER-Walze zur Saatenpflege einsetzen und gleichzeitig Untersaaten ausbringen.

Untersaaten in Mais:

Gras untersäen in Mais im 6-Blatt-Stadium. Der GreenSeeder bricht die Kruste, streut den Samen und striegelt ihn leicht ein. Die Einebnungsschiene bzw. das Ripperboard werden dazu entfernt. Die Untersaat beugt Erosionen vor und garantiert eine bessere Befahrbarkeit beim Häckseln.



Untersaat von Gras in Mais (6-Blatt-Stadium).



SO GELINGEN ZWISCHENFRÜCHTE.
SCHLAGKRÄFTIG. KOSTENGÜNSTIG.

AUSFALLRAPPS, BZW. AUSFALLGETREIDE UND UNKRAUTSAMEN ZUM KEIMEN ANREGEN

Die Stoppel wird nach der Ernte mit dem GreenSeeder „angeritzt“. Dadurch werden Ausfall und Unkrautsamen aus der Strohmatte ausgeschüttelt und gelangen an den Boden. Das Stroh wird verzogen.

Die nachfolgende GÜTLER-Walze schlägt die Rapsstoppeln an, so dass sie schneller verrotten, und sorgt gleichzeitig für ein schnelles Keimen des Ausfalls und des Unkrautsamens. Bei der nachfolgenden Stoppelbearbeitung wird der Aufgang mechanisch beseitigt. Ein wichtiger Beitrag zur Feldhygiene und zur Vorbeugung von Herbizid-Resistenzen.



Rapsstoppel bzw. Getreidestoppel „anritzen“.

MAISZÜNSLER WIRKSAM BEKÄMPFEN ENORME SCHLAGKRAFT – GERINGE KOSTEN

Die Maisstoppeln werden von der Einebnungsschiene bzw. dem Ripperboard umgelegt und von der nachfolgenden GÜTLER-Walze mit 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter angeschlagen, gequetscht und aufgebrochen.

Selbst wenn die Stoppel teilweise nur angeschlagen sein sollte, so sind es doch Eintrittspforten für Fäulniserreger. Der Maiszünsler findet also keinen Unterschlupf zum Überwintern bzw. später zum Verpuppen. Der **Testsieger** unter 9 Geräten im Vergleichstest von **TOP AGRAR** Heft 5/2014 (fordern Sie den Test bei uns an!)



Maiszünsler bekämpfen.

SÄT PRÄZISE SPART SAATGUT

PRÄZISES DOSIEREN

8 Zellenräder dosieren die Saat präzise und wiederholgenau. Das spart teures Saatgut. Die Dosierwalze 8R3S ist serienmässig und passt für alle Grassaaten bis zu 40 kg/ha, für Grünroggen und für Greening-Gemenge. Weitere Dosierwalzen auf Wunsch. Das Auswechseln? Unkompliziert und werkzeuglos.



ABDREHPROBE

Unsere Säugeräte lassen sich einfach abdrehen. Wie Drillmaschinen auch. Die Einstellung der Saatmenge erfolgt feinstufig über ein Getriebe. Auf Wunsch mit elektrischer Saatmengenverstellung. Sie ist vom Traktor aus regelbar (auch zur Nachrüstung).



WEGABHÄNGIGE DOSIERUNG

Einfach über ein Spornrad und eine mechanische Antriebssaiten. Zuverlässig und einfach zu bedienen. Eine Elektronik zum Steuern und Überwachen aller Funktionen gibt es auf Wunsch. Die hydraulische Spornradaushebung ist optional und kann jederzeit nachgerüstet werden!



SAATGUTVERTEILUNG

Extrem sparsam und präzise: Das Saatgut wird mechanisch dosiert. Auf 8 Saatileitungen übergeben. Und von einem Gebläse zu 8 Pralltellern geblasen. Von hier wird es in Bodennähe breitflächig verteilt. Kaum windanfällig. So kommt Ihr wertvolles Saatgut genau dahin, wo es hin soll.





GÜTTLER
Führend in Bodenstruktur

EINFACH. ROBUST. LANGLEBIG.

**Sägerät mit Tankinhalt 200 Liter (50 Kg Grassamen)
oder 410 Liter (100 Kg Grassamen)**

- Elektrisches Gebläse 12 Volt
- Sichtfenster zur Füllstandskontrolle
- Wegabhängige Dosierung über Spornrad
- Simpel zu bedienen, es braucht keine komplizierte Elektronik

Auf Wunsch:

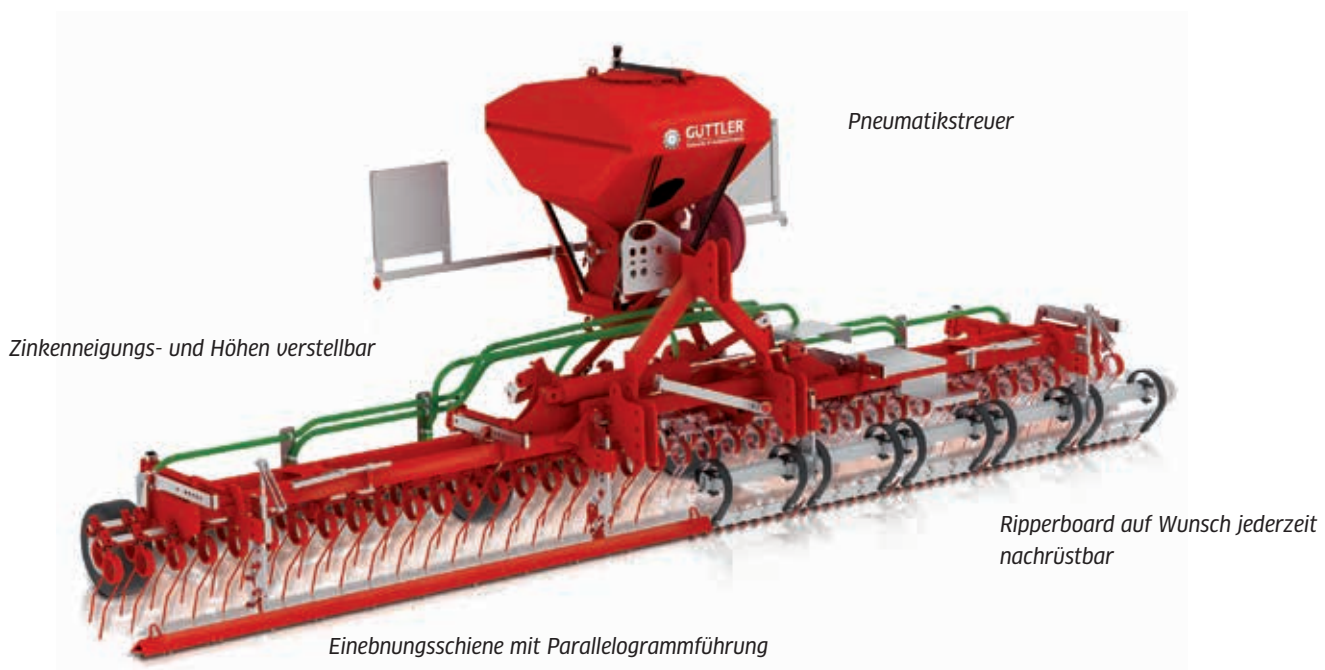
- Hektarzähler
- Elektrische Saatmengenverstellung
- Seed Control zur elektronischen Überwachung
- Hydraulisches Gebläse (für Zwischenfruchtgemenge)



GREENSEEDER 600 / 750

Überzeugend und dabei ausgesprochen günstig in der Anschaffung: die günstige Grünland-Nachsaat-Kombi
 Überzeugend mit hervorragenden Striegeleigenschaften und modularem Ausbauprinzip. Der HarroFlex Striegel ist in seiner Aggressivität variabel regulierbar.
 Einfach und clever: Die Zinkenverlustrsicherung.

- HarroFlex Striegel mit robusten NonStop Zinken 12 mm
- Optional mit Einebnungsschiene oder Ripperboard (Patentanmeldung)
- Pneumatikstreuer EPS 5 wahlweise mit 200 oder 410 l Saatguttank
- Kombinierbar mit den selbstreinigenden Anhängewalzen: Mayor, Offset® und Master
- Frontanbau des Striegels möglich (ohne Sägerät)



Pneumatikstreuer

Zinkenneigungs- und Höhen verstellbar

Ripperboard auf Wunsch jederzeit nachrüstbar

Einebnungsschiene mit Parallelogrammführung



RIPPERBOARD

- Halbiert den Strichabstand, ohne dass sich die Maschine um einen Zentimeter verlängert (die kompakte Bauweise ist wichtig wegen der Kopplung schwerer Walzen)
- Verdoppelung der Vertikutierwirkung, feinfühlig einstellbar von „null“ bis „maximal“
- Eignet sich auch zur Einebnung von Maulwurfshaufen
- Jederzeit nachrüstbar, auch wenn die Maschine ursprünglich mit Einebnungsschiene ausgerüstet wurde

MIT RIPPERBOARD: DER KÜRZESTE 4-BALKIGE STRIEGEL DER WELT!



Ripperboard

Mit dem jederzeit nachrüstbaren Ripperboard verdoppelt sich die Zinkenzahl - folglich Wirkung wie ein 4-balkiger Striegel!

TECHNISCHE DATEN

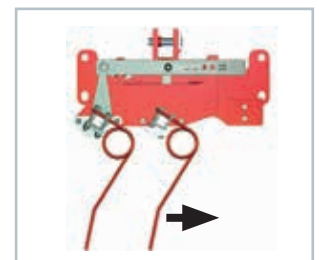
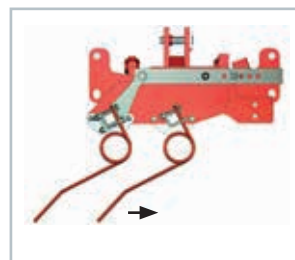
*Mit Einebnungsschiene

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
GreenSeeder 600	6,00 m	2,40 m	1.320 kg*
GreenSeeder 750	7,50 m	2,40 m	1.430 kg*

Optionen (jederzeit nachrüstbar):

- Ripperboard anstelle Einebnungsschiene
- Koppelsatz zum Anhängen einer GÜTTLER-Walze Mayor oder Master

SCHNELL VERSTELLBAR: VON SANFT „STREICHELND“ BIS AGGRESSIV „BISSIG“



Einfache, zentrale Verstellung der Zinken: Die Striegelzinken lassen sich in der Neigung und in der Höhe verstellen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

In jeder Landmaschine von GÜTTLER stecken jahrzehntelange Erfahrungen in der Bodenbearbeitung. Und der Anspruch, Ihnen die besten Maschinen für Ihre Anforderungen zu bieten. Und einzigartige Ideen. Trotzdem noch Fragen? Hier finden Sie die Antworten.

WARUM SIND GÜTTLER-WALZEN NICHT MIT NOCH MEHR DURCHMESSER UND GEWICHT ZU HABEN?

Böden werden heute von immer schwereren Fahrzeugen befahren. Die Folge: Unsere Böden leiden mehr an zu starker Verdichtung in der Wurzelzone, weniger an mangelnder Rückfestigung – das zeigen über 40 Jahre Erfahrung in der Bodenbearbeitung.

STRIEGEL WERDEN SCHNELL GEFAHREN. WALZEN EHER LANGSAM, WEGEN DER RÜCKFESTIGUNG. IST DIE KOMBI HARROFLEX-STRIEGEL UND GÜTTLER WALZE NICHT EIN WIDERSPRUCH?

Abgesehen von reinen Moorböden, ist Grünland von Natur aus dicht gelagert. Hinzu kommt das ständige Befahren mit schweren Fahrzeugen. Beim Einsatz einer GÜTTLER-Walze auf Grünland geht es daher weniger um Rückfestigung. Sondern vielmehr darum, ihren goldenen Schaffuß-Effekt zu nutzen, um:

- hochgefrorene Grasnarben anzudrücken und so den Anschluss der Wurzeln an das Kapillarwasser wieder herzustellen (oberste 10 bis 15 cm Tiefe) – die GÜTTLER-Walze erreicht dies auch bei 12 km/h
- die Bestockung anzuregen, um dichtere Grasnarben zu erzielen
- Übersaaten an den Boden zu bringen – problemlos bei bis zu 12 km/h; der starke Striegel schafft etwas Feinerde und verbessert so zusätzlich die Sameneinbettung

Für den reinen Einsatz auf Grünland reicht die leichtere Mediana mit 33/38 cm Durchmesser deshalb schon aus – gerade im alpinen Raum wird diese

Möglichkeit gerne genutzt. Für den Einsatz auch im Ackerbau empfiehlt sich die schwerere Matador (Ø 45/50 cm). Ihr Effekt: feinere Krümelung auf schweren Böden, besseres Abrollen auf leichten.

LASSEN SICH TRITTSCHÄDEN NICHT BESSER MIT GLATTWALZEN BEHEBEN? Sicherlich lassen sich Trittschäden auf weichen Böden auch mit Glattwalzen „ausbügeln“, solange sie noch feucht genug sind. Allerdings muss dabei gleichzeitig mit Wachstumsdepressionen gerechnet werden. Weil den Gräsern im Wurzelraum sprichwörtlich die Luft genommen wurde. Oft ist es deshalb sinnvoller, Trittschäden durch einen starken Striegel zu glätten und gleichzeitig sofort nachzusäen.

IST ES WIRKLICH SINNVOLL, VERFILZUNGEN AUS DER GRASNARBE ZU STRIEGELN UND SIE DANN GLEICH WIEDER ANZUWALZEN?

Es kommt drauf an:

- Nein, wenn der herausgestriegelte „Filz“ noch grün ist. Aus diesem Grund lässt sich die GÜTTLER-Walze einfach abhängen. Gearbeitet wird zunächst nur mit dem Striegel. Dann den ausgestriegelten Filz abwelken lassen und die Übersaat anwalzen.
- Ja, wenn der Filz bei Trockenheit bereits welk ist. Dann kann unbesorgt gestriegelt, gewalzt und nachgesät werden – in einem Arbeitsgang.

BESCHÄDIGEN STARKE STRIEGEL NICHT DIE WERTVOLLEN GRÄSER?

Nein, Sie können unsere Striegel problemlos einsetzen. Denn: 1.) können Sie die Aggressivität des HarroFlex je nach Situation genau



steuern und ruckzuck verstellen – von „sanft streichelnd“ bis ganz „bissig“ 2.) sind Weidelgäser tief verwurzelt – sie können gar nicht herausgestriegelt werden

3.) die starken Zinken entfernen nur das, was flach verwurzelt ist. Also: Moos, Gemeine Rispe, abgestorbene organische Masse. Löwenzahn wird eingedämmt, Klee lässt sich gezielt herausstriegeln (Pferdeheu). Wenn Klee gewünscht ist, sollte er in der Nachsaatmischung enthalten sein.

AUS WELCHEM GRUND HAT GÜTTLER DEUTLICH WENIGER STRIEGELZINKEN?

Ein herkömmlicher Grünlandstriegel



**MEHR INFORMATIONEN?
RUFEN SIE UNS AN: 07021 9857-0**

muss zwei sich widersprechende Anforderungen erfüllen: Einerseits sollen die Grassamen an den Boden gebracht werden (gebraucht werden hierfür möglichst viele, möglichst flexible und elastische Zinken, die kreiselnd vibrierend die Grasnarbe so gut wie möglich öffnen). Andererseits will man verfilzte Grasnarben lüften (hier sind nicht Anzahl und Flexibilität gefragt, sondern die Stärke der Zinken. Sie müssen den Filz packen können, ohne auszuweichen).

Um diesen Widerspruch zu lösen, empfiehlt GÜTTLER:

- die GÜTTLER-Walze mit dem

Goldenen Huftritt® zur Samen-einbettung. Denn seit langem weiß man: Werden nach der Nachsaat die Flächen beweidet, treten die Tiere mit ihren Klauen den Samen durch die Narbe hindurch an den Boden an. Die GÜTTLER-Walze hat genau diesen Effekt. Untersuchungen von Aulendorf belegen: Das Ergebnis ist **vergleichbar mit Schlitzsaat-Geräten** *.

- den GÜTTLER-HarroFlex zum Entfilzen. Seine Striegelzinken sind mit 12 mm Stärke 3-fach so steif wie die 8 mm Zinken herkömmlicher Striegel. Weniger kann also mehr sein. Zudem haben

weniger, dafür aber starke Zinken diese Vorteile:

- Kompakt gebauter Striegel ist die Grundvoraussetzung für das Koppeln einer Walze
- Weniger Zinken haben mehr Durchlass, der Striegel kommt nicht so schnell an die Stopf-Grenze

WARUM BIETET GÜTTLER HINTER DEN BEIDEN ZINKENREIHEN NICHT ZUSÄTZLICH EIN ODER ZWEI ZINKENREIHEN MIT FLEXIBLEREN ZINKEN AN?

Die starken Striegelzinken lösen den Filz – weitere Reihen mit flexiblen Zinken werden gar nicht gebraucht. Würde man feine Striegelzinken einsetzen, müsste man sie mit Druck beaufschlagen, damit sie wirken können. Die Folge wäre: der Striegel füllt sich schnell und verstopft. Um dies zu vermeiden, müssten die feinen Zinken mit wenig Druck und stark auf Einstellung/ Einstellgrad „verlierend“ eingesetzt werden. Dann wiederum haben sie jedoch keinen Effekt. Außer einer grösseren Baulänge und höheren Kosten. Die intelligente Lösung für starke Verfilzungen ist das Ripperboard von GÜTTLER:

- es halbiert den Strichabstand oder verdoppelt die Zinkenzahl
- löst den Filz, die Zinken kämmen ihn heraus
- wird anstelle der Einebnungsschiene montiert. Vorteil: die kompakte Bauweise bleibt erhalten.

* „Besiedlung von Lücken durch Nachsaatmaßnahmen auf Dauergrünland“, Master-Thesis von Christina Grünewald, Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung und Grünland Aulendorf, März 2005

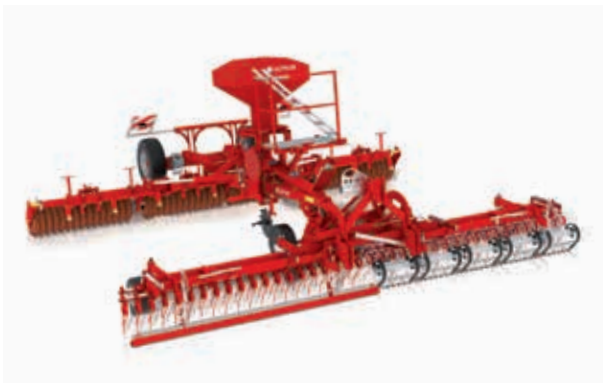
Das GreenMaster-System



GREENMASTER 250 / 300

Die einzigartige 5-in-1 Maschinen-Kombination für kleinere und mittelgroße Flächen.

Einebnen, belüften, striegeln, säen und rückfestigen in einem System. Die vielseitige Grünland-Kombi besteht aus selbstreinigender Prismenwalze® (Typ Mediana oder Matador), HarroFlex-Striegel mit robusten NonStop-Zinken 12 mm sowie Pneumatikstreuer EPS 5 (200 l oder 410 l). Optional ausbaubar mit Einebnungsschiene oder Ripperboard. Alle Systemkomponenten sind auch unabhängig voneinander einsetzbar.



GREENMASTER 640 / 770

Das Richtige für Lohnunternehmen und Großbetriebe, die den 600 Liter Tank vorziehen.

Vier Walzensektionen, unübertroffene Bodenadaptation, enges Wenden ohne Radieren. Die Systeme mit den Profiwalzen für sehr hohe Auslastung und schwierige Verhältnisse (steinige Böden, sehr unebenes Gelände). Striegel wahlweise in Front oder Heck einsetzbar. Im Unterschied zum GreenSeeder ist hier das Sägerät auf der Walze aufgebaut. Alle Komponenten sind ansonsten identisch.



GREENMASTER ALPIN 300 / 600

Extrem wendig, 6 Meter ab 100 PS. 3 Meter auch für Mäh-Tracs! Ausgeglichene Gewichtsverteilung, niedriger Schwerpunkt: die Baureihe Alpin ist auch in Steillagen zuverlässig und sicher. Sehr beliebt bei Lohnunternehmen: Die Matador-Walze kann ganzjährig ausgelastet werden. Zur Grünlandpflege oder zur Zwischenfruchtbestellung, ohne Sägerät in Front zur Maissaat oder zur Zünslerbekämpfung (Walze vorne, Stoppelbearbeitung im Heck).



GREENSEEDER 600 / 750

Überzeugend und dabei ausgesprochen günstig in der Anschaffung: die günstige Grünland-Nachsaat-Kombi. Überzeugend mit hervorragenden Striegeleigenschaften und modularem Ausbauprinzip. Die Maschine ist jederzeit mit einer GÜTTLER Anhängewalze kombinierbar.

